

**Kurzbericht des Workshops „Spiritualität und ökologische Nachhaltigkeit“
von Dr. Alexander Notdurfter und Matthias Oberbacher (PTH Brixen)**

Bericht verfasst von Teresa Peter

„Mir ist es wichtig ins Handeln zu kommen, es geht mir um *handgreifliche Verantwortung*.“ „Mir ist *Zivilkuhrage* wichtig, Tierrechte liegen mir am Herzen.“ „Die Natur hat für mich beide Seiten, sie ist schön, aber auch bedrohlich.“ Das sind sinngemäß drei Aussagen, welche in der Anfangsrunde unseres Workshops getätigt wurden.

In einer weiteren Austauschrunde suchten wir nach Begriffen, welche die Teilnehmer:innen mit dem Ausdruck „Nachhaltigkeit“ in Verbindung brachten. Dabei kamen viele interessante Assoziationen zum Vorschein, wie z. B. Achtsamkeit, Wissen, persönliche Verantwortung, Topthema, Reduktion, Einschränkung und vieles mehr. Es erfolgte dann ein Input von Matthias Oberbacher zum Begriff sowie zu den drei bzw. vier Säulen der Nachhaltigkeit (soziale, ökonomische, ökologische und spirituelle Säule).

Dr. Alexander Notdurfter stellte im Anschluss ein Paper zum Verhältnis von Spiritualität und Religion vor und reflektierte die spezifische Wechselwirkung zwischen diese beiden Zugänge und dem Engagement für einen nachhaltigen Lebensstil. Dabei wurden z. B. folgende Fragen angesprochen: Was trägt Spiritualität und/oder Religion zur Bewältigung von Angst bei? Inwiefern vermag Spiritualität und/oder Religion den Menschen das Thema „Verzicht“ nahezubringen? Welcher Beitrag wird in diesem Zusammenhang von den Kirchen erwartet, erwünscht oder befürchtet? Dr. Notdurfter wies darauf hin, dass es seiner Ansicht nach darum geht, einerseits die eigene spirituelle Tradition fruchtbar zu machen und andererseits mit anderen spirituellen Traditionen oder Einstellungen in Verbindung zu treten. Vielleicht ist es wichtig, sich mit spezifischen Inhalten zurückzunehmen, um erst einmal überhaupt in Dialog treten zu können, denn viele Menschen, die sich für Nachhaltigkeit engagieren, verstehen sich als spirituell, nicht mehr jedoch als gläubig, christlich oder gar kirchlich.

Gegen Ende des Workshops gab es noch einen kurzen Einblick in die Ergebnisse der repräsentativen Umfrage zum Thema „Spiritualität und ökologische Nachhaltigkeit“, welche im März /April 2023 in Südtirol durchgeführt wurde (vgl. <https://www.pthsta.it/de/forschung/empirische-werte-und-religionsforschung/forschungscluster-religion-und-nachhaltigkeit.html>)



Menschen, Oasen,
Schneefelder, Wälder

Was ist
Mensch?

